

Auch der Greis, nach dem Sie fragen, wird dort so lange wohnen, bis er das Schiff besteigt, das ihn heimwärts führt."

"Tausend Dank, mein ehrwürdiger Vater!" antwortete der Fremde, indem er die Hand des Geistlichen an seine Lippen drückte. „Aber ich wünschte Sie bald wieder zu sehen; wo kann ich Sie finden?"

„Wenige Schritte von hier. In jenem Kloster fragen Sie nur nach dem Pater Guardian."

"Auf Wiedersehen denn; frommer Vater!"

Und der Fremde eilte nach dem Palaste des Gouverneurs. Erst jetzt gewährte der Geistliche, daß zwei prachtvoll gekleidete Diener demselben folgten.

Es war finster geworden, und die Klostersglocke versammelte die Brüder bereits zum Abendgottesdienst, als der Pförtner dem Pater Guardian meldete, daß zwei Fremde ihn zu sprechen wünschten. Er begab sich zu ihnen in das Spechzimmer und erkannte in dem Erstern den Fremden, der am Morgen mit ihm gesprochen hatte, der Zweite aber war der alte gefangene Paolo Bancolo. Mit dem Aeußern desselben war eine seltsame Veränderung vorgegangen. Er hatte die Lumpen seines Sklavengewandes weggeworfen und trug das leichte Sammetkleid des begüterten Mannes. Zärtlich umarmte er den frommen Bruder und versicherte diesem noch einmal seine höchste Erkenntlichkeit.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs wird in dem Prüfungssaale der unterzeichneten Anstalt den 2. August Nachmittags von 2 Uhr an ein feierlicher Medeaftus gehalten werden. Festredner ist Herr Religionslehrer Strauß. Zu dieser Feierlichkeit werden der hochverehrte Curator des Gymnasiums so wie überhaupt alle Gönner und Freunde desselben hiermit ehrerbietigst und ergebenst eingeladen.

Das Königliche Gymnasium.

THEATER in COSEL.

Sonnabend den 3. August
zur Feier des Geburtsfestes Sr.
Majestät des Königs

Fest = Prolog.

Hierauf:

Männertreue.

Lustspiel in 1 Akt, von Castelli.

Zum Schluß:

Fröhlich.

Operette in 2 Akten, von L. Schneider.

Cosel den 29. Juli 1839.

Der Schauspiel = Direktor

Nachtigal.

**Freitag den 2. August,
Ball in der Messourcee.**

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Messourcen-Direction.